

# Medizinrecht

## Organisation

### Termin:

**23.–24. Juni 2009 (Di.–Mi.)**

1. Tag: von 9.00 bis 17.00 Uhr

2. Tag: von 9.00 bis 18.00 Uhr

### Ort:

ARS Seminarzentrum,  
Schallautzerstraße 2–4 (Ecke Uraniastraße), 1010 Wien

### Gebühr:

€ 890,- bzw. € 790,- (für Angehörige von Gesundheitsberufen) inkl. Seminarunterlage, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Mittagessen und exkl. 20 % USt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Seminartermin zu überweisen.

### Anmeldung:

Fax: (01) 713 80 24 DW 14

Tel.: (01) 713 80 24 DW 27

E-Mail: office@ars.at

### Information:

**Projektorganisation:** Daniela Hummer

**Inhalt / Konzeption:** Ute Walch

Adresskorrektur: (01) 713 80 24 DW 40

### Storno:

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Seminarbeginn 50 % des Seminarbetrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in Rechnung gestellt wird. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 40,-. Bei einer Umbuchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung inkl. der Fälligkeit gültig. Zusätzlich wird eine Gebühr von € 20,- exkl. USt. (ausgenommen am Seminartag: 15 % Aufschlag) in Rechnung gestellt. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegengenommen werden! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine **Ersatzperson** nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor, die Jahrestagung aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

### Ermäßigungen:

10 % (per TN) ab 3 TN eines Unternehmens

30 % (per TN) ab 10 TN eines Unternehmens

20 % für RAA, WT-BerufsanwärterInnen, NO-KandidatInnen

Ermäßigungen sind nicht addierbar!

**FRÜHBUCHERBONUS** von € 100,- exkl. USt.  
bis 18. Mai 2009

## Anmeldung

[WWW.ARS.AT](http://www.ars.at)

**Fax: (01) 713 80 24-14**

Am besten gleich einsenden oder faxen:

### 1. TeilnehmerIn Vor- und Nachname / Titel

Tel. Fax E-Mail

KonzipientIn  BerufsanwärterIn

### 2. TeilnehmerIn Vor- und Nachname / Titel

Tel. Fax E-Mail

KonzipientIn  BerufsanwärterIn

### 3. TeilnehmerIn Vor- und Nachname / Titel

Tel. Fax E-Mail

KonzipientIn  BerufsanwärterIn

**ARS – Akademie für Recht, Steuern & Wirtschaft**  
Schallautzerstraße 2–4, 1010 Wien

### Firma

Tel. Fax E-Mail

Straße, Postfach

PLZ, Ort

**Ja**, ich melde mich an für die  
„Jahrestagung Medizinrecht“,  
Termin: **23.–24. Juni 2009**

**Ja**, ich bestelle per Nachnahme die Seminarunterlage  
zu 30 % des Seminarbetrags, da ich an der Teilnahme  
verhindert bin.

Seminarunterlagen können nicht retourniert werden!

... und bin einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden  
und ich per Fax oder E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde.



# ARS

Von den Besten lernen.



Hon.-Prof. MR  
Dr. **AIGNER**  
BM für Gesundheit



Univ.-Prof.  
Dr. **MAZAL**  
Universität Wien,  
führender Medizin-  
rechtsexperte



Univ.-Prof.  
DDr. **KOPETZKI**  
Universität Wien



Doz. (FH)  
Dr. **STÄRKER**  
Arbeitsrechtsexperte  
der ÖAK



Dr. **BACHINGER**  
NÖ Patientenanwalt



MR Mag.  
**SCHÜTZ-  
SZEPESSY**  
BM für Gesundheit



DDr. **CIRESA**  
Rechtsanwalt  
in Wien



Hon.-Prof.  
Dr. **KORN**  
Korn Rechtsanwälte  
OG



Dr. **NEWOLE, MA**  
Rechtsanwalt,  
Experte für Kassenver-  
tragsfragen

**FRÜHBUCHERBONUS**

bis 18. Mai 2009  
Details siehe Rückseite!

# ARS-Jahrestagung Medizinrecht

23.–24. Juni 2009, Wien

# Medizinrecht

## Nutzen

Es gilt einmal mehr sich über aktuelle Entwicklungen im Medizinrecht zu informieren: die Haftungsproblematik in Zusammenhang mit verstärkten Aufklärungspflichten stellt nach wie vor eine der größten Herausforderungen für Ärzteschaft und Gesundheitsberufe dar – nur detailliertes Wissen um die rechtlichen Anforderungen bewahrt vor entsprechenden Haftungsfallen.

Im Rahmen der Tagung werden zudem topaktuelle Themen wie die KA-AZG-Novelle, Vergabe von Kassenverträgen und das Verhältnis zwischen Pharmaindustrie und Arzt (v.a. im Lichte der neuen Antikorruptionsregeln) behandelt.

**Die zuständigen Experten stehen selbstverständlich auch für die Klärung von Zweifelsfragen in der Praxis zur Verfügung.**

## Wer muss informiert sein

- Ärztliche LeiterInnen
- Ärztliche Sachverständige
- JuristInnen
- VerwaltungsdirektorInnen
- PersonalleiterInnen
- OberärztInnen, niedergelassene ÄrztInnen
- Bezirkshauptmannschaften, Gemeinden (Sozialreferat)
- Krankenkassen
- SachwalterInnen
- PatientenanwälInnen

## Referenten

### Hon.-Prof. MR Dr. Gerhard Aigner

Leiter der Gruppe Rechtsangelegenheiten im BM für Gesundheit, Honorarprofessor für Medizinrecht an der Juridischen Fakultät der Universität Wien; Autor zahlreicher Publikationen.

### Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal,

Führender Medizinrechtsexperte, lehrt Arbeits-, Sozial- und Medizinrecht an der Universität Wien; als Fachautor und Herausgeber einschlägiger Fachzeitschriften (ecolex, Recht der Medizin) sowie in der praktischen Umsetzung der Rechtsregeln tätig.

### Univ.-Prof. DDr. Christian Kopetzki

Lehrt am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht sowie am Institut für Ethik und Recht in der Medizin der Universität Wien; seit 1999 stv. Vorstand des Instituts für Ethik und Recht in der Medizin, seit 2002 Professor für Medizinrecht an der Universität Wien; wissenschaftlicher Leiter des Zentrums für Medizinrecht (Wien) und Mitglied der Bioethikkommission beim BKA.

### Doz. (FH) Dr. Lukas Stärker

Arbeitsrechtsexperte der Österreichischen Ärztekammer, davor Mitarbeiter in einer großen Wiener Anwaltskanzlei; zahlreiche einschlägige Veröffentlichungen und Vorträge, Lehrbeauftragter an der Medizinischen Universität Wien.

### MR Mag. Regina Schütz-Szepessy

Seit 1983 als Juristin im BM für Gesundheit mit Apothekenrecht befasst, insbesondere mit Berufungsverfahren betreffend Apothekenkonzessionen und ärztliche Hausapotheken; Vortragstätigkeit auf dem Apothekenrechtssektor, Apothekenrechtsseminare für die leitenden Beamten in den Bundesländern; Vorsitzende der Umlagenschiedskommission der Österreichischen Apothekerkammer, rechtskundige Beisitzerin des Disziplinarberufungssenates der ÖAK beim BMG, Bundeskommissarin-Stellvertreterin der Pharmazeutischen Gehaltskasse für Österreich.

### DDr. Meinhard Ciresa

Ausgebildeter Jurist und Betriebswirt mit Fachrichtung Wirtschaftsinformatik, als Wirtschaftsanwalt in Wien mit den Schwerpunkten gewerblicher Rechtsschutz, unlauterer Wettbewerb, Urheberrecht und Internetrecht tätig; Verfasser zahlreicher Publikationen und Fachbeiträgen zu diesen Themen.

### Dr. Karl Newole, MA

Seit 1992 Rechtsanwalt in Wien; Absolvent der Johns Hopkins University / USA, Praxiszeit in US-amerikanischer Anwaltskanzlei in Washington D.C., Europarechtslehrgang an der Universität Amsterdam; Tätigkeitsschwerpunkte u.a.: Recht der Kassenvertragsvergabe, Rechtsstreitigkeiten zwischen Vertragsärzten und Sozialversicherungsträgern, ärztliche Kooperationsformen (Gruppenpraxen, Geräte-gemeinschaften, Medizinzentren); Vertreter in zahlreichen Gerichtsverfahren zur Erlangung von Kassenvertragsverhältnissen, Rechtsvertreter in Kunstfehlerprozessen.

### Hon.-Prof. Dr. Gottfried Korn

Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Medienrecht, Honorarprofessor für Medien- und Kommunikationsrecht am Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaften der Universität Wien; Mitherausgeber der Fachzeitschrift Medien & Recht und in dieser Eigenschaft verantwortlich für den wettbewerbs- und persönlichkeitschutzrechtlichen Entscheidungsteil; zahlreiche Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Medienrechts und des Persönlichkeitsschutzes.

### Dr. Gerald Bachinger

Patienten- und Pflegeanwalt für das Land Niederösterreich, Sprecher der Patientenanwälte Österreichs, Vorsitzender der niederösterreichischen Patientenentschädigungskommission; lehrt am Juridicum der Universität Wien.

9.00 – 10.30 Uhr  
Dr. KORN

### Medizinrechtliche Aspekte in Zusammenhang mit prominenten Patienten

- Ärztliche Behandlungsfehler und Berichterstattungsfreiheit
- Identitätsschutz von Ärzten bei von Patienten behaupteten Behandlungsfehlern
- Ärztliche Behandlung und anonyme Tests
- Der höchstpersönliche Lebensbereich von Patienten, insbesondere von prominenten Personen
- Höchstpersönlicher Lebensbereich und Grenzen der Berichterstattungsfreiheit
- Ärztliche Auskünfte gegenüber Medien

10.45 – 12.00 Uhr  
Univ.-Prof. Dr. MAZAL

### Aufklärung als arbeitsteiliger Prozess

- Inhalt der Aufklärungspflicht
- Erfüllung der Aufklärungspflicht durch Dritte
- Organisation der Aufklärung
- Aufklärung als Dienstpflicht

13.00 – 14.45 Uhr  
Doz. (FH) Dr. STÄRKER

### Krankenanstalten-Arbeitszeitgesetz (KA-AZG)

- KA-AZG-Novelle 2008
- Dienst- und entgeltrechtliche Aspekte
- Rufbereitschaft
- EU-Arbeitszeitrichtlinien und KA-AZG
- Zukünftige Realisierbarkeit verlängerter Dienste

15.00 – 17.00 Uhr  
Hon.-Prof. MR  
Dr. AIGNER

### Aktuelle Entwicklungen des Medizinrechts

- Patientensicherheit
- Aktuelle Einflüsse des Gemeinschaftsrechts auf das österreichische Gesundheitswesen

9.00 – 11.00 Uhr  
Dr. BACHINGER

### Ärztliche Behandlungsfehler

- Außergerichtliche Abwicklung von Behandlungsfehlern
- Fallstricke und Mythen  
(amerikanische Verhältnisse, mit einem Fuß im Kriminal, ärztliche Aufklärung als haftungsrechtliches Schreckgespenst, Entschuldigung als Schuldanerkennnis ...)
- Neue Entschädigungsformen

11.15 – 12.45 Uhr  
Univ.-Prof. DDr. KOPETZKI

### Off-Label Use von Arzneimitteln

- Bedeutung der Zulassung für die Arzneimittelanwendung
- Off-Label Use und Kostenerstattung
- Haftungsrechtliche Aspekte des Off-Label Use
- Aufklärungspflichten beim Off-Label Use
- Off-Label Use und Arzneimittelwerbung

13.45 – 15.15 Uhr  
DDr. CIRESA

### Pharmaindustrie und Arzt

- Rechtslage gemäß AMG (Arbeitsessen, Kongresse, Reisekostenübernahme)
- Rechtslage gemäß ÄrzteG
- Beschränkungen gemäß VHC (Verhaltenskodex Pharmig)
- Einfluss der Antikorruptionsbestimmungen

15.30 – 17.00 Uhr  
Dr. NEWOLE

### Kassen- und Wahlarzt

- Aktuelle Rechtslage zur Kassenvertragsvergabe
- Optimierte Übergabe/Übernahme von Kassenarztpraxen
- Bewertungsfragen
- Ansprüche gegen unfaire Vergabepraktiken

17.00 – 18.00 Uhr  
MR Mag. SCHÜTZ-  
SZEPESSY

### Apotheken- und Hausapothekenrecht – aktuelle VfGH-Judikatur

- Entwicklung der Rechtslage in den letzten ApG-Novellen im Hinblick auf die Voraussetzungen für die Erteilung von Apothekenkonzessionen und Bewilligung für ärztliche Hausapotheken, ib. BGBl. I Nr. 41/2006
- VfGH-Erkenntnisse vom 2.3.1998, 4.12.2000, 14.10.2005, 26.6.2008
- Exkurs: Vertragsverletzungsverfahren